

Wilhelm Busch (1832-1908)

Wankelmut

Was bin ich alter Bösewicht
So wankelig von Sinne.
Ein leeres Glas gefällt mir nicht,
Ich will, daß was darinne.

5

Das ist mir so ein dürr Geklirr;
He, Kellnerin, erscheine!
Laß dieses öde Trinkgeschirr
Befeuchtet sein von Weine!

10

Nun will mir aber dieses auch
Nur kurze Zeit gefallen;
Hinunter muß es durch den Schlauch
Zur dunklen Tiefe wallen. –

15

So schwank' ich ohne Unterlaß
Hinwieder zwischen beiden.
Ein volles Glas, ein leeres Glas
Mag ich nicht lange leiden.

20

Ich bin gerade so als wie
Der Erzbischof von Köllen,
Er leert sein Gläschen wuppheidi
Und läßt es wieder völlen.
(98 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/wbusch/gedichte/chap006.html>